|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | | |
| **Nickel Pulver und Nickellegierung** | | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | | |
|  | * Kann allergische Hautreaktionen verursachen. * Kann vermutlich Krebs erzeugen. * Schädigt die Organe (Atmungssystem, Haut) bei längerer oder wiederholter Exposition. * Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. * Staubexplosionsfähigkeit. Gefahr der Selbstentzündung. | | | | | |  | |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | |
|  | * Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. * Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. * Unter dem Abzug arbeiten. * Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. * Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. * Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden. * Schutzhandschuhe tragen. * Bei starker Staubentwicklung (Schleif- und Polierstäuben) Atemschutz erforderlich. | | | | | | |  |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO2) * **Besondere Gefahren:** Nickel Pulver brennbar. Gefahr der Staubexplosion. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. * **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. | | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.** * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. * **Nach Hautkontakt:** Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. * **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. * **Nach Aufnahme durch Verschlucken:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen, Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | |
| * Kleine Mengen aufsaugen, größere Mengen in verschließbaren, beständigen und gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | | |